

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Erfahrungsbericht Auslandsaufenthalt

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	Life Science Engineering
Art des Aufenthaltes:	
Gasteinrichtung:	University of Tokyo
Gastland:	Japan
Studiengang an der Gastuniversität:	Bioengineering
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	SS 2017
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	Beides NEIN

Erfahrungsbericht

Vorbereitung – Tcens

Der Bewerbungsprozess an der UTokyo ist sehr lang.

Ich habe keine Nachricht erhalten in der mir offiziell mitgeteilt wurde ich sei angenommen.

Außerdem erhielt ich erst einen Monat vor Abflug das CoE, mit dem man auf dem Konsulat das Visum beantragen kann.

Tipp: Falls Unklarheiten bestehen, schreibt einfach eine E-Mail an das international office der UTokyo. Ich habe immer eine zügige Antwort erhalten.

Auswahl des Professors

Kümmert euch frühzeitig um einen Supervising Professor, da manche Professoren ein Skype Interview führen möchten oder es vorkommt, dass kein Platz mehr im gewünschten Labor ist.

Impfungen

Für Japan sind keine speziellen Impfungen notwendig aber bei Arbeit in einem Zellbiologischen Labor empfiehlt sich eine Hepatitis B Impfung. Um auf Nummer Sicher zu gehen und auf dem neuesten Stand zu sein, lohnt sich ein Blick auf die Homepage des auswärtigen Amtes. Für 10 € Bearbeitungsgebühr könnt ihr euch auch im Tropenzentrum der FAU beraten lassen.

Tipp: Es gibt keine Termine, also schon frühzeitig hingehen und Nummer ziehen um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Visum

Etwa 4 Wochen vor Semesterstart in Japan habe ich das COE - Certificate of Eligibility bekommen. Dieses muss dann zusammen mit allen anderen notwendigen Dokumenten per

Einschreiben an das Japanische Konsulat (z.B. in München) geschickt oder dort abgegeben werden. Nach einer Woche müsst ihr **PERSÖNLICH** euer Visum abholen. Ein Termin muss nicht vereinbart werden.

BITTE BEACHTEN: Das Konsulat hat an deutschen **UND** an japanischen Feiertagen geschlossen.

Ankunft

Narita Airport in Chiba, sehr weit ausserhalb

Haneda Airport in Tokyo, bessere Lage, Shuttelbus bis 2 Uhr morgens und Zuganbindung bis etwa 12 Uhr nachts

Am ersten Tag werdet ihr mit eurem TutorIn in das Meguro City Office gehen um euch am Rathhaus anzumelden und falls ihr keine eigene Auslandskrankenversicherung abgeschlossen habt, werdet ihr euch dort bei der **National Health Insurance** anmelden. Die NHI kostet etwa 10 bis 15 € pro Monat.

Erste Einkäufe:

Daiso – 100 Yen Shop: Dort bekommt man alles für den Haushalt, Souvenirs, Uni-Zubehör und Snacks

DonQuichote: (zB. MegaDon in Shibuya) Dort gibt es alles von Essen bis Elektronik und Haushaltswaren wie Bettlaken, Kissen etc.

Geld abheben mit VISA: 7-eleven, Japan Post, FamilyMart

Rechnungen bezahlen (Health insurance) Convinient Stores z.B. LAWSON

Unterkünfte

International Lodge **Main**: eigenes Bad, Gemeinschaftsküche, keine Strom- und Wasserflatrate, Zug fährt direkt am Wohnheim vorbei, bis 1 Uhr in der Nacht alle 3 bis 5 min.

International Lodge **Annex**: eigene Küche und Bad, Strom- und Wasser Flatrate (10800 yen), ruhigere Lage direkt auf dem Forschungscampus IIS in Komaba (Vorlesungen für Masterstudenten sind jedoch alle auf dem Hongo-Campus)

Leben am Campus

Internationale Events

Zwei Einführungsveranstaltungen, Campusführung, Bibliothekskurse; alles auf Englisch

International Cafe For You – bring dein Mittagessen mit und triff internationale Studenten zum Lunch

International Summer Party

Vorlesungen

Beginnen schon in der sogenannten Einführungswoche, ihr bekommt Hilfe von eurem Tutor beim Anmelden für die Kurse

Laborarbeit

Mein Tipp: Falls möglich, plant euer Thema mit eurem Supervisor oder Betreuer so gut wie möglich im Voraus, sodass ihr schon eine grobe Vorstellung von eurem Projekt habt.

Mein Arbeitstag begann zwischen 10 und 12 Uhr und endete zwischen 18 und 21 Uhr.

Ich habe im „Organs and Biosystems Laboratory“ von Yasuyuki Sakai gearbeitet.

Englischkenntnisse vorhanden aber teilweise gab es noch Probleme bei der Kommunikation.

Eigenständiges Arbeiten und Planen der Versuche wird nach einer Laboreinführung vorausgesetzt.

Sprachkurse am JLSCE

Viele verschiedene Level der Kurse (Beginner- und Intermediate Kurse je 2h/Woche, Intensivkurse mit 4h/Woche)

Es werden Kulturveranstaltungen angeboten (Sumo Event, Theater, Teezeremonie und Ikebana Kurse)

Ausstattung der Gastuniversität

Großer Campus mit Teich inklusive Koi Fischen und vielen Moskitos im Sommer 😊

Fitnessstudio

3 Speisesäle mit Japanischem Essen

Einige Cafés

Convenient Store LAWSON, 100 Yen Shop, COOP Store für Lunchboxen und Souvenirs, COOP Store für Elektronik und Schreibwaren, Buchhandlung

Außerhalb des Campus gibt es das sogenannte „Shirucafé International“ dort meldet man sich beim ersten Besuch an und bekommt bei Vorlage des Studentenausweises jeden Tag ein Heißgetränk (Café, Tee, heiße Schokolade, Matcha-Latte) oder ein Kaltgetränk (Eistee, Orangensaft) umsonst. Hier lässt es sich auch gut lernen oder am Laptop arbeiten da es kostenloses WIFI gibt. Die Café Inhaber sind sehr nett und ich hatte stets eine gute Zeit dort.

Leben in Tokyo (Sommer)

Wetter: Sehr heiß und schwül, viele Regentage

Innen sind die Klimaanlage sehr kalt eingestellt, also am besten immer einen leichten Pullover mitnehmen.

Souvenir-Kultur: In Japan ist es Brauch seinen Freunden und Kollegen ein Souvenir (Hauptsächlich lokal beliebte/hergestellte Süßigkeiten) mitzubringen, falls man im Urlaub war oder einen Kurztrip gemacht hat

Tipp: bringt ein paar Süßigkeiten aus Deutschland für eure Mitarbeiter im Labor mit und hebt welche auf, um sie euren zukünftigen Freunden zu schenken

Medizinisches

Es gibt einen Arzt an der Uni der Englisch spricht. Ich wurde gut versorgt 😊

Englischkenntnisse

Selbst an der Uni teilweise sehr schlechte Englischkenntnisse.

Englische Vorlesungen wurden spontan doch auf Japanisch gehalten.

Laborkollegen sprechen teils sehr gebrochenes Englisch, was den Laboralltag erschwert.

Man kommt ohne Japanisch zurecht aber ein paar Sprachkenntnisse (das Lesen von Kana) erleichtern den Alltag.

Zug

Ich habe alle Zugverbindungen bei Google Maps nachgeschaut. Sehr übersichtlich und genau.

Für Busreisen und Shinkansen empfehle ich auch die Webseite: <http://www.hyperdia.com/en/>

Kamaba Lodge zum Hauptcampus: <https://goo.gl/maps/iFaGtmHTEvs>

TIPP: von Yoyogi-Uehara zum Hongo Campus ist es viel einfacher und schneller

<https://goo.gl/maps/QJr1e1cMQfL2>

Monatskarte:

Diese Karten heißen **Suica** oder **Pasmo**. Für Studenten gibt es ermäßigte Dauertickets (6 Monate, 3 Monate, 1 Monat)

Dazu muss man sich im Büro des jeweiligen Departments eine Bescheinigung ausstellen lassen und anschließend zu einem Büro des jeweiligen Zugunternehmens gehen um ein Dauerticket zu beantragen. Dieses Ticket gilt jedoch nur von eurem Heimatbahnhof bis zum ausgewählten Endbahnhof an der Uni.

Fragt am besten euren Tutor über den genauen Ablauf.

1h+ zur Uni und 1h+ zurück nach Hause, dann noch schnell einkaufen, zu Abendessen, duschen und schon ist es 22 Uhr.

Das Leben in Tokyo war für mich sehr schnell. Ein Wimpernschlag und es sind 3 Monate vergangen. Mir blieb keine Zeit mich zunächst einmal an das Leben in Japan zu gewöhnen, Alltagsdinge wie Einkaufen, herausfinden wo der nächste Supermarkt ist; das alles musste so nebenbei oder am Wochenende erledigt werden.

Am Wochenende kann das Leben jedoch richtig Spaß machen

Zu jeder Jahreszeit gibt es tolle Veranstaltungen und traditionelle Ereignisse die sehenswert sind. Für Festivals und Veranstaltungen wie internationale Märkte, Musikevents etc. empfiehlt sich der Yoyogi-Park und der Ueno-Park.

PS: Am besten ein Insektenspray zulegen, ich hatte sehr viele kleine große Gäste in meinem Zimmer (Hundertfüßer, Kakerlaken, Spinnen, Grillen)

Lebensunterhaltungskosten/Stipendium

Ich habe jeden Monat um die 1200 bis 1500 Euro benötigt. Je nach Ausflugsziel und Essensweise (Restaurant, Bentobox oder Tütensuppe)

Ich habe nur ein Reisekostenstipendium bekommen, habe aber vor Ort erfahren dass es das sogenannte JASSO Stipendium gibt.

Miete

Falls ihr kein japanisches Bankkonto eröffnet:

Man erhält einen Überweisungsträger der schon ausgefüllt ist. Damit einfach zur SMBC Bank gehen und vorzeigen. Anschließend das Geld in Bar begleichen.

Hier der Link zur Bank <https://goo.gl/maps/c6BrhZ3W2K72>

Geld abheben

Ich habe mein Geld immer in den „Convenient Stores“ abgehoben (7eleven, Family Mart etc.)

Handyvertrag

Ich habe eine Sim Karte von IIMio über Amazon bestellt

Die Anmeldung ist auf Japanisch, dauert jedoch nur 10 Minuten, Meine Tutorin war sehr nett und hat mir kurz dabei geholfen.

Meine Lieblingsorte/ Sehenswertes

In Tokyo: Shibuya und Asakusa

Kamakura, Atami, Ito, Kanazawa, Arashiyama (bei Kyoto)

Must see im Frühling/Sommer:

Anfang April: Kirschblüte

Mai: Mikoshi Paraden

Juli/August: Feuerwerk

Juli: Tanabata Festival

August: Pikachu Events in Yokohama

August: Bonodori/ Bon Festival

Fazit

Es war ein sehr stressiger Aufenthalt, jedoch auch eine unvergessliche Zeit durch den Besuch vieler Events wie das wunderbare Feuerwerk und das Bon Festival im August. Die Kultur ist so interessant und schön. In Tokyo trifft das hochmoderne Leben auf alte Traditionen und Bräuche, was mich sehr fasziniert hat. Abgesehen vom Sushi gibt es sehr viele leckere Speise wie Ramen, Tempura, Soba oder japanisches Curry. Die Menschen sind teils distanziert aber sehr hilfsbereit und freundlich. Als Frau mit blonden Haaren wurde ich (vor allem in Shibuya) oft von Jungs und sogar älteren Männern angesprochen. Einfach ignorieren und weiterlaufen! Ich habe mich trotzdem stets sehr sicher gefühlt. Man kann sogar die Tasche in einem Café stehen lassen, auf die Toilette gehen, einen Kaffee an der Theke holen und Geld, Handy und Laptop werden immer noch in der Tasche sein. In Deutschland würde ich mich so etwas nie trauen.

Meine To Do Liste und Weblinks

To do in Tokyo

https://t-cens.iapply.t.u-tokyo.ac.jp/admitted_candidates/soe.php?id=academic/academic#after

- 1.) **present the Certificate of Eligibility to the immigration officer when I arrive in Japan.**
(The Certificate of Eligibility will expire unless you enter Japan within three months from the date of issue.)
- 2.) get resident card and check your name on it
- 3.) Go to **dormitory**
- 4.) Go to **ICT Admission Desk** and get all documents
- 5.) Visit **Office of International Cooperation and Exchange (OICE)** at the School of Engineering (until 7th of April)
- 6.) **Go to my department administration office**
- 7.) **Go to UTokyo International Student Office** (Application for Exemption)
- 8.) Go to **cityhall/ municipal office** within 14 days after arrival

(**INFOS** http://www.u-tokyo.ac.jp/en/prospective-students/residency_system.html)

- 9.) Apply for **national health insurance NHI** at the city hall
- 10.) Get **accident insurance of Futai-Gakusou** and register **IMAS**

Important web links

Time schedule [https://t-cens.iapply.t.u-](https://t-cens.iapply.t.u-tokyo.ac.jp/admitted_candidates/soe.php?id=schedule/schedule#start)

[tokyo.ac.jp/admitted_candidates/soe.php?id=schedule/schedule#start](https://t-cens.iapply.t.u-tokyo.ac.jp/admitted_candidates/soe.php?id=schedule/schedule#start)

Academic information http://www.t.u-tokyo.ac.jp/soee/for_utstdnt/index.html

Procedures for Entering and Residing in Japan http://www.u-tokyo.ac.jp/en/prospective-students/procedures_students.html

Narita Airport page <http://www.narita-airport.jp/en/access/>

Library system <http://www.lib.u-tokyo.ac.jp/index-e.html>

Travel Insurance for Visitors <https://travelins.sjnk.jp/?code=15033>

Accident insurance http://ois.t.u-tokyo.ac.jp/students_life/insurance.html

Other insurances http://www.u-tokyo.ac.jp/en/current-students/health_safety.html

http://ois.t.u-tokyo.ac.jp/students_life/insurance.html

<http://www.u-tokyo.ac.jp/en/current-students/ossma.html>

life in Tokyo http://www.u-tokyo.ac.jp/en/prospective-students/life_in_tokyo.html

national holidays in Japan <https://www.timeanddate.com/calendar/?country=26>

international student associations http://www.ic.u-tokyo.ac.jp/ic/party/index_e.html

international Friday lounge <http://gwp.t.u-tokyo.ac.jp/IFL/>

coop <http://www.utcoop.or.jp/foreign/index.html>

shops list https://t-cens.iapply.t.u-tokyo.ac.jp/admitted_candidates/soe.php?id=links/links#shops

international student handbook http://www.u-tokyo.ac.jp/en/about/publications/handbook/digital_bookE.html#Cover

Useful links https://t-cens.iapply.t.u-tokyo.ac.jp/admitted_candidates/soe.php?id=links/links

Zug und Busverbindungen: www.google.com und <http://www.hyperdia.com/en/>